

Nordex Group steigert Umsatz auf EUR 2,8 Mrd. im 1. Halbjahr 2023

27.07.2023 | [DGAP](#)

- EBITDA erreicht Breakeven im zweiten Quartal; EBITDA- Marge von minus 4,2 Prozent im ersten Halbjahr
- Installationen erreichen 3,1 Gigawatt im ersten Halbjahr
- Auftragsbestand beläuft sich auf EUR 9,8 Mrd.
- Working Capital liegt bei minus 9,6 Prozent
- Bilanzstruktur durch Kapitalmaßnahmen gestärkt
- Prognose für 2023 und strategische Mittelfristmarge von 8 Prozent bestätigt

Hamburg, 27. Juli 2023 - Die Nordex Group (ISIN: DE000A0D6554) hat das erste Halbjahr 2023 hinsichtlich der Geschäftsentwicklung wie erwartet abgeschlossen. Der Umsatz stieg auf rund EUR 2,8 Mrd. (H1/2022: EUR 2,1 Mrd.). Die Gesamtleistung, die auch Bestandsveränderungen umfasst, erhöhte sich um 26 Prozent auf EUR 2,8 Mrd. (H1/2022: EUR 2,2 Mrd.). Das operative Ergebnis EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreichte im zweiten Quartal mit EUR 0,6 Mio. den Breakeven, sodass sich für das erste Halbjahr ein EBITDA von minus EUR 114,3 Mio. ergab (H1/2022: minus EUR 173,3 Mio.). Folglich hat sich die EBITDA-Marge des ersten Halbjahres auf minus 4,2 Prozent (H1/2022: minus 8,1 Prozent) verbessert.

Operative Entwicklung

In den ersten sechs Monaten 2023 betrug der Auftragseingang der Nordex Group im Segment Projekte (ohne Service) 2,6 GW (H1/2022: 3,0 GW) und lag mit einem wertmäßigen Neuauftragsvolumen von EUR 2.354 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (1H/2022: EUR 2.357 Mio.). Der Auftragseingang entfiel auf 16 europäische Länder. Zum Ende des ersten Halbjahres erhöhte sich der Auftragsbestand der Nordex Group leicht auf insgesamt EUR 9,8 Mrd. (H1/2022: EUR 9,7 Mrd.), der sich auf EUR 6,4 Mrd. (H1/2022: EUR 6,7 Mrd.) im Segment Projekte und EUR 3,4 Mrd. (H1/2022: EUR 3,1 Mrd.) im Segment Service verteilt.

Im ersten Halbjahr 2023 erreichte die Produktion in der Turbinenmontage mit 2.886 MW knapp das Volumen des Vorjahres von 2.935 MW. Die Anzahl der produzierten Rotorblätter stieg auf 2.224 Stück an (H1/2022: 2.162), davon stellte das Unternehmen 506 Stück (H1/2022: 573) selbst her und beschaffte von externen Lieferanten 1.718 Rotorblätter (H1/2022: 1.589).

In den ersten sechs Monaten 2023 hat die Nordex Group 632 Windenergieanlagen in 22 Ländern mit einer Gesamtleistung von 3,1 GW errichtet (H1/2022: 416 Windenergieanlagen in 16 Ländern mit einer Gesamtleistung von 1,9 GW). Die Installationen im aktuellen Berichtszeitraum (in MW) entfielen zu 60 Prozent auf Europa, zu 25 Prozent auf Lateinamerika, zu 8 Prozent auf Nordamerika und zu 7 Prozent auf die Region "Rest der Welt". Dieser Anstieg hatte einen entsprechenden Einfluss auf die Umsatzerlöse im Segment Projekte, die sich von EUR 1,9 Mrd. in den ersten sechs Monaten auf EUR 2,5 Mrd. erhöhten. Im Segment Service stieg der Umsatz im ersten Halbjahr deutlich um 35 Prozent auf EUR 305 Mio. an (H1/2022: EUR 226 Mio.).

Finanzkennzahlen im Überblick

Die Bilanzsumme blieb gegenüber dem Jahresende 2022 nahezu unverändert und lag bei rund EUR 4,8 Mrd. Die Eigenkapitalquote belief sich zum 30. Juni 2023 auf 20,7 Prozent (31. Dezember 2022: 18,5 Prozent). Der Konzern verfügte zum Berichtszeitpunkt über flüssige Mittel von EUR 651 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 634 Mio.), sodass sich eine Nettoliquidität in Höhe von EUR 360 Mio. ergab (31. Dezember 2022: EUR 244 Mio.). Die auf den Konzernumsatz bezogene Working-Capital-Quote betrug minus 9,6 Prozent (31. Dezember 2022: minus 10,2 Prozent).

Die Nordex Group bestätigt ihre Prognose für das laufende Geschäftsjahr, einen Konzernumsatz in Höhe von EUR 5,6 bis 6,1 Mrd. und eine EBITDA-Marge von minus 2 bis plus 3 Prozent zu erzielen. Die Investitionen werden bei rund EUR 200 Mio. und die auf den Konzernumsatz bezogene Working-Capital-Quote bei unter minus 9 Prozent erwartet. Ferner bestätigt die Nordex Group ihr strategisches Mittelfristziel, eine EBITDA-Marge von 8 Prozent zu erreichen.

Debt-to-Equity-Swap und Wandelanleihe stärken Bilanzstruktur

Im Anschluss an die außerordentliche Hauptversammlung gab die Nordex Group den erfolgreichen Abschluss des Debt-to-Equity-Swaps bekannt. Dabei wurden Forderungen aus zwei Gesellschafterdarlehen einschließlich aufgelaufener Zinsen von insgesamt EUR 347 Mio. in Eigenkapital umgewandelt. Durch diese Sachkapitalerhöhung erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft um 24,5 Millionen neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Zudem hat die Nordex Group eine neue, nicht nachrangige und unbesicherte grüne Wandelschuldverschreibung mit Fälligkeit zum 14. April 2030 begeben. Der Gesamtnennbetrag lag bei EUR 333 Mio. Die Wandelanleihen können ab 2028 in neue und/oder bestehende auf den Inhaber lautende Nordex-Stückaktien zu einem Preis von EUR 15,73 je Aktie gewandelt werden.

"Das zweite Quartal verlief im Rahmen unserer Erwartungen. Dabei haben wir unsere Installationen gegenüber dem Vorjahr verbessert und unsere Bilanz durch mehrere Transaktionen weiter gestärkt. Unser Auftragseingang ist zu Beginn der zweiten Jahreshälfte weiterhin gut. Ziel ist es, diesen Weg weiterzugehen und unsere Aufträge effizient und erfolgreich abzuarbeiten", sagt José Luis Blanco, Vorstandsvorsitzender (CEO) der Nordex Group.

Informationen zur Berichterstattung

Der vollständige Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2023 ist ab sofort auf der Homepage der Nordex Group im Bereich Investor Relations unter "Publikationen" verfügbar (ir.nordex-online.com). Der Konzern-Zwischenlagebericht und der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Kennzahlen der Nordex Group

| (Mio. EUR) | 30.6.2023 | 30.6.2022 | Veränd. (%) |
|--------------------------------|-----------|-----------|-------------|
| Umsatz | 2.753,2 | 2.126,2 | 29,5 |
| davon Segment Service | 304,9 | 226,3 | 34,7 |
| Gesamtleistung | 2.798,9 | 2.220,2 | 26,1 |
| EBITDA | -114,3 | -173,3 | 34,0 |
| EBITDA-Marge | -4,2 % | -8,1 % | 3,9 PP |
| EBIT-Marge (bereinigt um PPA) | -7,4 % | -12,2 % | 4,8 PP |
| Konzernergebnis | -298,9 | -283,2 | -5,5 |
| Investitionen | 49,8 | 88,8 | -43,9 |
| Free Cashflow | -281,6 | -286,7 | -1,8 |
| Working-Capital-Quote (31.12.) | -9,6 % | -10,2 % | 0,6 PP |
| Flüssige Mittel (31.12.) | 651,0 | 633,5 | 2,7 |
| Nettoliquidität (31.12.) | 359,7 | 244,3 | 47,2 |
| Eigenkapitalquote (31.12.) | 20,7 % | 18,5 % | 2,2 PP |
| Auftragseingang (Projekte) | 2.354 | 2.357 | -0,2 |
| Auftragseingang (Service) | 401,4 | 234,6 | 71,1 |
| Auftragsbestand (Projekte) | 6.387 | 6.677 | -4,3 |
| Auftragsbestand (Service) | 3.418 | 3.061 | 11,6 |

Ansprechpartner für Rückfragen der Presse:

Nordex SE
 Antje Eckert
 Telefon: +49 174 6833 920
aeckert@nordex-online.com

Ansprechpartner für Rückfragen von Investoren:

Nordex SE

Felix Zander
Telefon: +49 152 0902 4029
fzander@nordex-online.com

Tobias Vossberg
Telefon: +49 173 457 3633
tvossberg@nordex-online.com

Torben Rennemeier
Telefon: +49 152 3461 7954
trennemeier@nordex-online.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86900--Nordex-Group-steigert-Umsatz-auf-EUR-28-Mrd.-im-1.-Halbjahr-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).